

Unfallbericht

Keine Schuldanerkenntnis, sondern eine Wiedergabe des Unfallherganges zur schnelleren Schadensregulierung.

Von beiden Fahrzeuglenkern auszufüllen!

1. Tag des Unfalles	Uhrzeit	2. Ort Straße, Haus-Nr. bzw. Kilometerstein	3. Verletzte (auch Leichtverletzte)? ☐ nein ☐ ja ¹⁾
4. Andere Sachschäden als an den Fahrzeugen A und B ☐ nein ☐ ja		5. Zeugen Name, Anschrift, Telefon (<i>Insassen unterstreichen</i>)	

Fahrzeug A

6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (*Großbuchstaben*)

Telefon (*privat/dienstlich*)

Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug?

☐ nein ☐ ja

7. Fahrzeug

Marke, Typ

Amtliches Kennzeichen

8. Versicherer

Name der Gesellschaft

Vers. Nr.

Nr. der Grünen Karte (*für Ausländer*)

»Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis

Besteht eine Vollkaskoversicherung?

☐ nein ☐ ja

9. Fahrzeuglenker

Name (*Großbuchstaben*)

Vorname

Adresse

Führerschein-Nr.

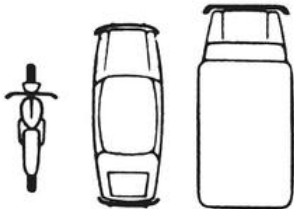
Klasse

ausgestellt durch

gültig ab²⁾

bis²⁾

10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes



11. Sichtbare Schäden

14. Bemerkungen

A

Fahrzeug B

6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (*Großbuchstaben*)

Telefon (*privat/dienstlich*)

Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug?

☐ nein ☐ ja

7. Fahrzeug

Marke, Typ

Amtliches Kennzeichen

8. Versicherer

Name der Gesellschaft

Vers. Nr.

Nr. der Grünen Karte (*für Ausländer*)

»Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis

Besteht eine Vollkaskoversicherung?

☐ nein ☐ ja

9. Fahrzeuglenker

Name (*Großbuchstaben*)

Vorname

Adresse

Führerschein-Nr.

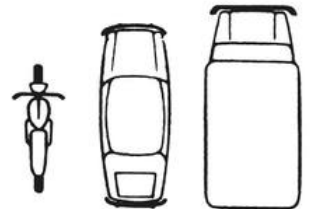
Klasse

ausgestellt durch

gültig ab²⁾

bis²⁾

10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes



11. Sichtbare Schäden

14. Bemerkungen

B

12. Bitte Zutreffendes ankreuzen

Fahrzeug

war abgestellt

☐ 1

fuhr an

☐ 2

hielt an

☐ 3

fuhr aus Parkplatz, Grundstück oder Feldweg aus

☐ 4

bog in Parkplatz, Grundstück oder Feldweg ein

☐ 5

bog in einen Kreisverkehr ein

☐ 6

fuhr im Kreisverkehr

☐ 7

fuhr auf

☐ 8

fuhr in gleicher Richtung, aber in einer anderen Spur

☐ 9

wechselte die Spur

☐ 10

überholte

☐ 11

bog rechts ab

☐ 12

bog links ab

☐ 13

fuhr rückwärts

☐ 14

fuhr in die Gegenfahrbahn

☐ 15

kam von rechts

☐ 16

beachtete Vorfahrtszeichen nicht

☐ 17

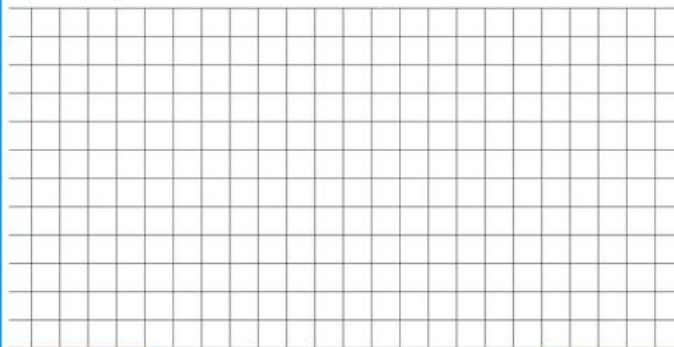
Anzahl der angekreuzten Felder

13. Unfallskizze

Geben Sie genau an:
1. Straßenführung

2. Richtung der Fahrzeuge A und B
3. Ihre Position im Moment des Zusammenstoßes

4. Verkehrszeichen
5. Straßennamen



15. Unterschrift der Fahrzeuglenker

A

B

¹⁾ Name und Anschrift angeben

²⁾ Für Fahrer von Omnibussen, Taxis usw.

 KFZ-Gutachten
EBAUER

Must be signed by BOTH drivers

Vehicle A	Vehicle B
6. Insured policyholder (see insurance cert.) Name and address (capital letters)	6. Insured policyholder (see insurance cert.) Name and address (capital letters)
↓ A	↓ B

10. Indicate the point of impact by an arrow



13. Sketch

Indicate:

1. the layout of the road

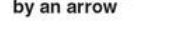
2. by arrows the direction of the vehicles A, B

4. traffic signs

3. their position at the time of impact

5. names of the streets or roads

10. Indicate the point of impact by an arrow



11. Visible damage		11. Visible damage
14. Remarks	A 15. Signatures of the drivers B	A 15. Signatures of the drivers B

Welche Bedeutung hat der EUROPÄISCHE UNFALLBERICHT?

Jeder, auch der erfahrenste und umsichtigste Kraftfahrer, kann ohne sein Zutun in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Um das Missgeschick nicht zu vergrößern, sollte man schon am Unfallort die Weichen richtig stellen, um mögliche Folgen sicher in den Griff zu bekommen.

Dies gilt, wenn deutschsprachige Fahrzeuglenker aufeinander treffen, erst recht aber mit ausländischen oder fremdsprachigen Beteiligten bzw. für Unfälle im Ausland. Sprachschwierigkeiten erschweren oder vereiteln erfahrungsgemäß in vielen Fällen eine korrekte Unfallaufnahme. Bei Sachschäden kommt meist auch die Polizei nicht zur Unfallaufnahme, da sie zur Protokollierung in der Regel nur bei gleichzeitigem Personenschaden verpflichtet ist. Hier hilft die einvernehmliche Verwendung des EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHTS weiter.

Schon vor Jahren wurde von den Kfz-Versicherungsexperten der CEA, einer Vereinigung der europäischen Versicherer, ein einheitliches Formular zur Unfallaufnahme entworfen, das allen Beteiligten an Verkehrsunfällen mit Sachschaden im In- und Ausland die Protokollierung erleichtern soll.

Wichtig ist, dass das Unfallprotokoll von den Kontrahenten mit Datum und Unterschrift versehen wird und jeder ein Exemplar erhält.

Wer Vorbehalte geltend machen will, kann diese unter der Rubrik »Bemerkungen« festhalten (etwa gegenteilige Meinungen der Unfallgegner). Aber Vorsicht, wenn diese in einer fremden Sprache verfasst werden, dann im Zweifel nicht oder nur unter Vorbehalt unterschreiben. Die Angaben im EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHT sind lediglich Tatsachendarstellungen. **Sie sind kein Schuldanerkennnis, das nachteilige Folgen haben könnte!**

Der Bericht soll es aber der jeweiligen Kfz-Versicherung ermöglichen, aus den Ausführungen zum tatsächlichen Geschehen die entsprechenden Rechtsfolgen hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche abzuleiten. So gesehen, hat ein ordnungsgemäß ausgefüllter Bericht einen relativ hohen Beweiswert.

Für Umfang und Höhe des Schadensersatzes ist in aller Regel das Recht des Landes, in dem der Unfall eintritt, maßgeblich. Aufklärung hierüber sowie Hinweise und Tipps zur Schadensabwicklung erhalten Sie unter: <https://www.adac.de/der-adac/rechtsberatung/unfallabwicklung/unfall-ausland/>

Gebrauchsanweisung für den Unfallbericht

Dieser Unfallbericht entspricht dem vom Comité Européen des Assurances (CEA) geschaffenen Modell und ist für alle Verkehrsunfälle mit Sachschaden verwendbar.

1. Für 2 beteiligte Fahrzeuge verwenden Sie bitte nur einen Formularsatz (für 3 beteiligte Fahrzeuge sind 2 Sätze notwendig etc.). Es spielt keine Rolle, wer sie liefert oder ausfüllt.
2. Beachten Sie beim Ausfüllen des Unfallberichtes Folgendes:
 - Beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Fragen
 - a) gemäß Ziff. 6 und 8 auf Ihre Versicherungsdokumente (Police oder Grüne Karte);
 - b) gemäß Ziff. 9 auf Ihren Führerschein.
 - Bezeichnen Sie genau den Punkt des Zusammenstoßes (Ziff. 10).
 - Bezeichnen Sie mit einem Kreuz jene Tatbestände (1–17), die auf Ihren Unfall zutreffen (Ziff. 12), und geben Sie am Schluss die Zahl der von Ihnen bezeichneten Felder an.
 - Zeichnen Sie eine Unfallskizze (Ziff. 13).

3. Nennen Sie Unfallzeugen, insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten oder unklarer Beweislage.

4. Vorsicht bei Ziff. 14 »Bemerkungen«, wenn diese in einer Fremdsprache geschrieben sind.

5. Unterschreiben Sie den Unfallbericht und lassen Sie ihn auch durch den Fahrer des anderen am Unfall beteiligten Fahrzeuges unterzeichnen. Übergeben Sie ihm das zweite Exemplar.

6. Verändern Sie auf keinen Fall den Unfallbericht.

7. Übersenden Sie das Formular unverzüglich Ihrer Versicherungsgesellschaft (nur bei eigenem Verschulden).

8. Besitzt der andere Unfallbeteiligte das gleiche (vom Comité Européen des Assurances genehmigte) Formular, aber in einer anderen Sprache, so denken Sie daran, dass die Formulare gleich sind und alle Fragen denselben Inhalt haben. Zu diesem Zweck sind die einzelnen Fragen nummeriert.



☎ +49 177 5403852
kfz@gutachten-ebauer.de
www.gutachten-ebauer.de
*Kfz-Sachverständiger
für Schäden und Bewertung
Karosseriebaumeister*

- *Unfallgutachten für alle Fahrzeugarten
Pkw Lkw Bus Zweirad Elektro und Hybrid*
- *Fahrzeug- & Oldtimerbewertungen*
- *Kostenvoranschläge & Kurzgutachten*
- *Beweissicherungsgutachten*
- *Ausführliche Lackschichtmessungen*
- *Diverse Wertermittlungen*